

Die erste Baggerschaufel für die neue Landi ist gefüllt

Am Donnerstag erfolgte der Spatenstich zum Neubauprojekt der Landi Toggenburg an der neuen Industriestrasse in Bazenheid. Das Investitionsvolumen beträgt rund zwölf Millionen Franken.

Beat Lanzendorfer
20.9.2018, 16:30 Uhr



Alle an der Planung und am Bau Beteiligten legten Hand an und lancierten symbolisch die Bauarbeiten des Landi-Neubaus in Bazenheid. (Bild: Beat Lanzendorfer)

Im Winter 2013/14 nahmen die Verantwortlichen der Landi erstmals Kontakt mit den Gemeindebehörden betreffend eines Neubaus auf. Als die Landi-Mitglieder im Frühling 2015 das Vorhaben des Verwaltungsrates guthiessen, begann die detaillierte Planung. Diese dauerte rund drei Jahre. Seit Donnerstag, 20. September, wird nun an der neuen Industriestrasse gebaut.

Bis im Sommer 2019 realisiert die Landi Toggenburg, die von Geschäftsführer Daniel Dörflinger geleitet wird und unter dem Vorsitz von Präsident Josef Brändle steht, auf 1294 Quadratmetern einen modern eingerichteten Laden. Dessen Angebot erstreckt sich über 7000 Artikel. Als schweizweit erste Landi verfügt der Neubau über ein Parkdeck. Die Verantwortlichen legen Wert auf die Feststellung, dass das für das Bauprojekt benötigte Holz aus 100 Prozent einheimischer Produktion stammt.

Zum künftigen Angebot gehört auch eine Agrola-Tankstelle mit zwei zusätzlichen Betankungsplätzen für Lastwagen. Hinzu kommt ein Tankstellenshop mit einer Verkaufsfläche von 119 Quadratmetern. Auf diesen werden 1500 Artikel des täglichen Bedarfs angeboten. Das Investitionsvolumen der Landi Toggenburg einschliesslich Landkauf beträgt zwölf Millionen Franken.